

Quellen zur Geistesgeschichte

Prof. Alexander PATSCHOVSKY (München) hat die Edition des Apokalypsenkommentars Joachims von Fiore und der damit zusammenhängenden Schriften im letzten Jahr fertiggestellt. Der Band ist umbrochen und die Arbeiten am Wortregister sind im Gange, so dass der Band im Laufe dieses Jahres erscheinen wird. – Dr. des. Annette GRABOWSKY (Tübingen) hat Ende 2019 ihr Druckmanuskript „Der Streit um Formosus. Traktate des Auxilius und weitere Schriften“ abgegeben; es ist mittlerweile umbrochen und befindet sich in der Korrekturphase. – Die Edition der Fuchsfalle des Jos von Pfullendorf von Dr. Klaus H. LAUTERBACH (Müllheim-Britzingen) ist umbrochen und in der Korrekturphase, so dass mit dem Erscheinen des Buches wohl in diesem Jahr zu rechnen ist. – Dr. Immo WARNTJES (Dublin) hofft, die Schriften zur Zeitrechnung Hermanns des Lahmen in diesem Jahr zum Abschluss zu bringen. Es muss noch ein letztes Kapitel der Einleitung geschrieben werden und die Schlussrevision steht noch aus. – Frau MÄRTL berichtet, dass die Edition von Dr. Michelina DI CESARE (Rom) von De mapa mundi des Paulinus Venetus langsam, aber gut voranschreitet. – Dr. Hildegund HÖLZEL-RUGGIU (München) hat an ihrer Edition, den Schriften zur Kirchenreform Heinrich Tokes im vergangenen Jahr gute Fortschritte gemacht, in Douai eine Handschrift eingesehen und an der Einleitung gearbeitet. – Frau Dr. Emöke Rita SZILÁGYI (Budapest) hat die Editionstexte und den Kommentar vom Dialogus de remedio amoris des Johannes Tröster fertiggestellt und arbeitet zusammen mit Frau MÄRTL an der Anordnung der Texte und der Einleitung. – Prof. Arno MENTZEL-REUTERS hat die Textkonstitution des Cathalogus illustrium virorum (Würzburger Fassung von 1509) des Johannes Trithemius abgeschlossen sowie die Kommentierung von 109 der insgesamt 321 Lemmata, darunter die umfangreichsten Lemmata über Dionysius Cartusianus und Albertus Magnus; außerdem hat er die 19 Kurzviten umfassende ‚Prothesis‘ des Jakob Wimpfeling mit allen Begleitbriefen fertiggestellt sowie die Kommentierung der Selbstdarstellung des Trithemius am Schluss des ‚Cathalogus‘ mit 67 Werktiteln. – Herr BÜNZ hat den Text des Liber Salhusii des Meißner Bischofs Johannes von Saalhausen aus dem 15. Jh. aus der Hs. abgeschrieben. Er enthält auch eine Lebensbeschreibung des Bischofs sowie einen Bischofskatalog der Diözese Meißen. Die Frage nach der Reihen-zugehörigkeit ist noch zu klären.